

Baugenossenschaft Freie Scholle // Bielefeld



Nach „Wanderjahren“ mangels örtlicher Nachfrage ist die Baugesellschaft Sudbrack gleich mit mehreren Baustellen in der Heimatstadt vertreten. In der Nachbarschaft, nicht weit von der Sudbrackstraße entfernt, erweitert die Baugenossenschaft

Freie Scholle ihren Bestand mit einem Wohn- und Geschäftshaus, das insgesamt 5.700 m² umfasst. Besonderheit ist hier ein den örtlichen Bodenverhältnissen geschuldeter wasserundurchlässiger Betonkeller mit besonderem Anforderungsprofil.

Schüco International // Bielefeld



Die sagenumwobene Bielefelder Alm ist seit einigen Jahren als Schüco-Arena bekannt, benannt nach der Weltfirma Schüco, die unter anderem Aluminiumprofile für Fenster herstellt. Für Schüco wird nun ein 30 Meter hohes Hochregallager erstellt. Die Sohle hat ungewöhnlich hohe Anforderungen bezüglich der Gewichtsbelastung, deshalb wurde für dieses diffizile Vorhaben mit der Baugesellschaft Sudbrack ein ausgewiesener Betonbauspezialist beauftragt.

Die Betonsohle wird von Betonsäulen getragen, um für die Belastung ein ausreichendes Fundament zu bilden. Insgesamt werden 800 Betonsäulen als Pfähle eingesetzt und 200 Tonnen Stahl verbaut. Das firmeneigene Transportbetonwerk ist unermüdlich im Einsatz, pro Tag werden bis zu 300 m³ Beton geliefert. Die Gesamtmenge Beton wird ca. 1.600 m³ betragen.

Wahl & Co. Logistik Zentrum // Bielefeld



Ebenfalls in der Nachbarschaft, allerdings in der Nachbarschaft des Stahlbetonfertigteilterwerks in Bielefeld-Sennestadt, entsteht ein weiteres Hochregallager für den Sudbrack Kunden Wahl & Co. Die Spedition erweitert das Bielefelder Logistikzentrum um 4.200 m²

und 105.000 m³ umbauten Raum. 500 Tonnen Stahl sind für das Bauwerk notwendig. Die Stahlbetonfertigteile sowie der Transportbeton werden vom firmeneigenen Sudbrackwerk geliefert, die Ortbetonarbeiten erledigen die Kollegen von der Hochbauabteilung.

Lenkwerk // Bielefeld



Nachdem die Baugesellschaft Sudbrack für den Automobiltempel Lenkwerk, Mekka für Liebhaber von Old- und Youngtimern und „schweren Motorradjungs“, ein altes Fabrikgebäude seiner neuen Funktion durch Umbau zugeführt hat, steht nun eine Erweiterung an. Der Neubau passt sich mit Klinkerfassade und Sprossenfenstern dem historischen Gebäude an und bietet noch mehr Platz für die Spielzeuge „echter Männer“ und „technikbegeisterter Frauen“.

Deutsches Elektronen-Synchrotron - DESY - // Hamburg



Nachdem die Baugesellschaft Sudbrack bereits die XFEL-Modulatorhalle für das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY), eine der spektakulärsten wissenschaftlichen Röntgen-Laser-Versuchsanlagen, gebaut hat, geht es nun mit zwei Gebäuden auf dem gleichen

Gelände weiter. Das Portal bilden abschließend die Eingangshallen XHEE und XHEIN. Wie schon beim ersten Bauabschnitt kommen die Stahlbetonfertigteile aus dem Sennestädter Werk und werden „Made in Bielefeld“ in die Hafenstadt geliefert.